

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Argenthal
am 03.08.2020 in der Chur-Pfalz-Halle in Argenthal

Anwesend sind:

Ortsbürgermeister Hans-Werner Merg
1. Ortsbeigeordneter Heinz-Otto Kretzschmar
2. Ortsbeigeordneter Marc Thiele

Die weiteren Ratsmitglieder:

Carsten Augustin	
Wilfried Berg	Alexander Boos
Nico Friedrich	Petra Kaltner
Christopher Kauer	Heiko Kirschner
Matthias Klein	Volker Müller
	Astrid Schneider-Lauff
Marcel Stollwerk ab TOP 2	Sebastian Volkweis

Entschuldigt fehlen:

Siegfried Bengard
Winfried Müller

Weiterhin anwesend:

Carmen Dämgen, Verbandsgemeindeverwaltung Simmern-Rheinböllen zu TOP 2
7 Zuhörer

Schriftführer:

Sina Bengard

Tagesordnung:

- 1.) Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung
- 2.) Information zum Straßenausbauprogramm in Verbindung mit der Erhebung von Ausbaubeiträgen
- 3.) Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Planungsauftrag für die Friedhofserweiterung/-halle
- 4.) Beratung und Beschlussfassung zu den Renovierungsarbeiten in der Chur-Pfalz-Halle; Nachtrag zur Sanierung Akustikdecke im Gesellschaftsraum
- 5.) Beratung und Beschlussfassung zum Förderprogramm „leben mittendrin“; Festlegung des Fördergebiets
- 6.) Information zum Planungsstand Kita
- 7.) Beratung zur Beschaffung von Spielgeräten für den Spielplatz „Im Wiesengrund“
- 8.) Bildung eines Seniorenbeirats für die Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen; Benennung eines Mitglieds und einer Ersatzperson
- 9.) Maßnahmen zur Reduzierung der Geschwindigkeit im innerörtlichen Straßenverkehr
- 10.) Mitteilungen und Anfragen

Öffentliche Sitzung

Der Vorsitzende Hans-Werner Merg eröffnet die öffentliche Sitzung um 20.02 Uhr und begrüßt alle Anwesenden und stellt gleichzeitig die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Zu 1.) Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 22.06.2020 ist allen zugegangen. Es bestehen keine Bedenken.

Zu 2.) Information zum Straßenausbauprogramm in Verbindung mit der Erhebung von wiederkehrenden Ausbaubeiträgen

Ortsbürgermeister Merg erteilt Frau Dämgen von der Finanzabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung Simmern-Rheinböllen das Wort.

Frau Dämgen hat eine Präsentation für die Gemeinderatsitzung vorbereitet. Sie trägt die wesentlichen Punkte zur Erhebung von Ausbaubeiträgen, Straßenausbauprogramm und Widmung von Straßen vor. Die Präsentation und ein Handout werden den Ratsmitgliedern zur Verfügung stellen.

Punkte aus dem Handout:

Zur Erhebung von wiederkehrenden Ausbaubeiträgen sind grundsätzlich zwei Modelle möglich:

Modell A

- Spitzabrechnung nach den in der Abrechnungseinheit im Beitragsjahr tatsächlich entstandenen Kosten
- Abgerechnet werden in jedem Jahr die Kosten, die tatsächlich für beitragsfähige Maßnahmen aufgewendet wurden.
- Vorausleistungen sind möglich

Vorteil: Transparenz

Nachteil: Schwankungen

Modell B

- Durchschnittliche Kosten der nächsten (bis zu 5) Jahre für die gesamte Abrechnungseinheit
- Beitragssatz bleibt (für bis zu 5) Jahre in etwa gleich hoch
- Ausgleich nach dem gewählten Zeitraum erforderlich

Vorteil: (meist) konstante Beitragshöhe

Nachteil: evtl. deutliche Prognoseabweichungen durch den Abrechnungszeitraum. Es müssen jährlich tatsächlich beitragsfähige Aufwendungen anfallen! Daher nicht praktikabel. Nach Information des GStB gibt es immer wieder rechtliche Schwierigkeiten bei der Umsetzung.

Die Verbandsgemeindeverwaltung empfiehlt das Modell A

Zu 3.) Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Planungsauftrag für die Friedhofserweiterung/ -halle

Die Ortsgemeinde Argenthal beabsichtigt die Erweiterung des Friedhofes und den Neubau einer Friedhofshalle. Die Grundlagen wurden ermittelt und dem Rat ein Vorentwurf und die Kostenschätzung vorgestellt. Die Investitionskosten belaufen sich nach der Kostenschätzung auf ca. 940.000,00 €. Die Ortsgemeinde beabsichtigt in diesem Jahr noch einen Antrag auf

Fördermittel aus dem Investitionsstock des Landes zu stellen. Die Anträge sind bis zum 15.10.2020 unter Beifügung der vollständigen Antragsunterlagen der Kreisverwaltung vorzulegen. Die Antragsunterlagen bestehen u.a. aus einem Lageplan, einem Bauplan mit Baubeschreibung und einer Kostenberechnung zu. Diese Unterlagen sind Gegenstand der zu vergebenden Planungsleistungen in der Leistungsphase 3.

Der Ortsgemeinde liegt ein Honorarangebot des Büros Dr. Siekmann + Partner mbH vor. Das Büro bietet die weiteren Leistungsphasen 3 bis 9 für die Leistungsbilder Objektplanung, Freianlagen und technische Ausrüstung auf Grundlage der HOAI an.

Der Ortsgemeinderat beschließt, die Leistungen der Leistungsphase 3 für die Leistungsbilder Objektplanung, Freianlagen und technische Ausrüstung zur kurzfristigen Vorbereitung des I-Stock-Antrages an das Ingenieurbüro Dr. Siekmann + Partner, Simmern zu beauftragen. Das Honorar der Leistungsphase 3 beläuft sich nach den Baukosten der Kostenschätzung auf 13.721,71 € (netto). Die Abrechnung erfolgt nach der HOAI auf Grundlage der Kostenschätzung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu 4.) Beratung und Beschlussfassung zu den Renovierungsarbeiten in der Chur-Pfalz-Halle; Nachtrag zur Sanierung der Decke im Gesellschaftsraum

Die Ortsgemeinde hat den Auftrag für die Sanierungsarbeiten der Decke im Gesellschaftsraum der Chur-Pfalz Halle an die Firma Christ aus Dickenschied vergeben. Die Firma Christ hat bei einem Ortstermin festgestellt, dass eine Mineralwolle auf den Deckenplatten liegt. Diese Mineralwolle muss entfernt werden und ist gesondert zu entsorgen. Zur Sicherung der späteren akustischen Eigenschaften der Decke, empfiehlt Herr Christ statt der ausgeschriebenen 12 mm starken Deckenplatte eine 19 mm starke Platte zu verwenden.

Da beides nicht im Leistungsverzeichnis abgefragt wurde, hat die Firma Christ dies nicht berechnet und ein Nachtragsangebot eingereicht. Dieses Angebot wurde von der Bauabteilung der VGV geprüft und als angemessen befunden.

Der Ortsgemeinderat Argenthal beschließt den Nachtrag in Höhe von 2.015,86 € an die Firma Christ zu vergeben.

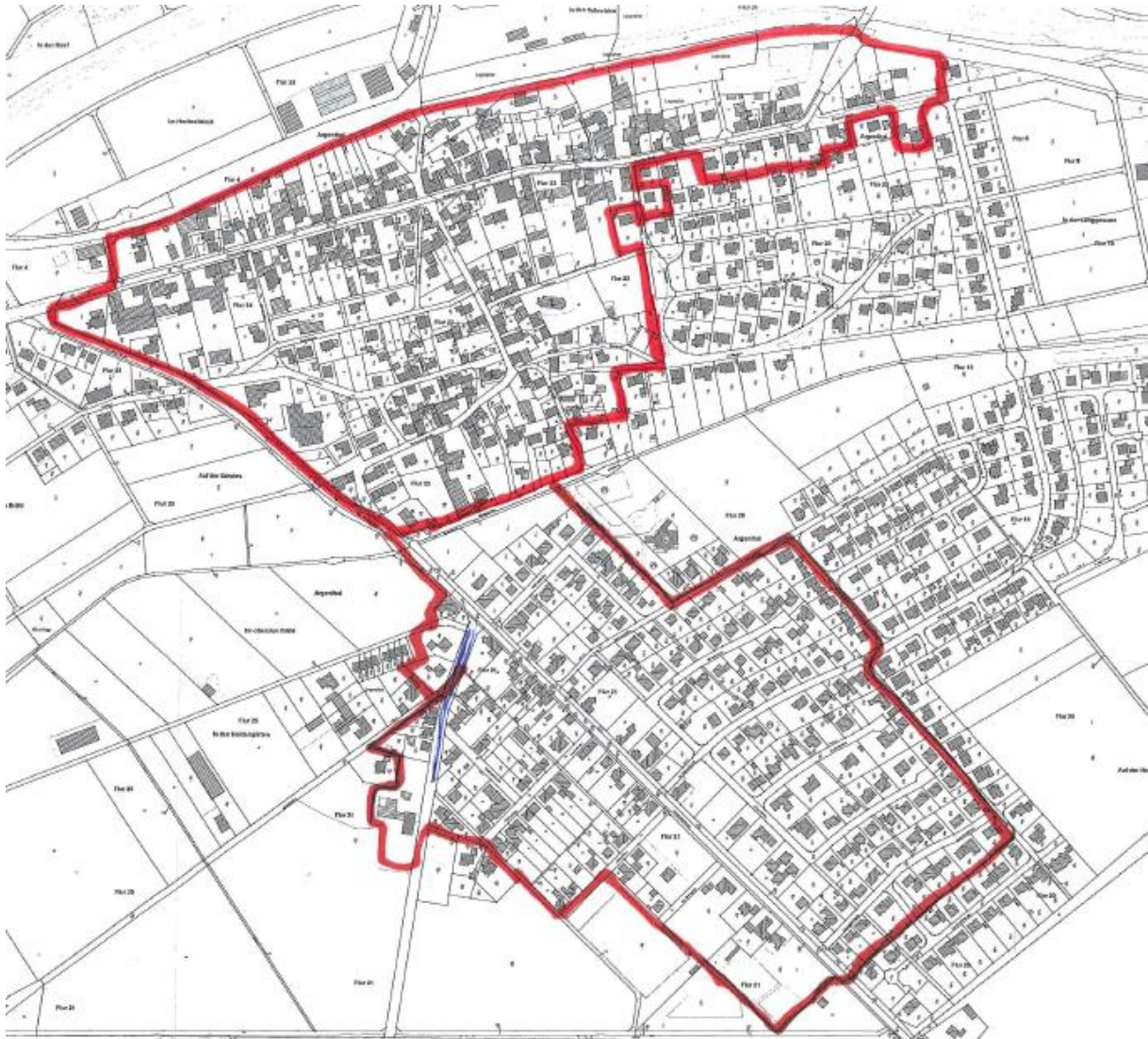
Der Gesamtpreis der Deckensanierung liegt immer noch deutlich unter dem vorab kalkulierten Betrag der Bauabteilung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu 5.) Beratung und Beschlussfassung zum Förderprogramm „Leben mittendrin“; Festlegung des Fördergebiets

In der letzten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates wurde das Thema „Festlegung des Fördergebietes“ für das Förderprogramm „Leben mittendrin“ bereits beraten.

Ortsbürgermeister Merg hat zur Abgrenzung des Fördergebiets einen Vorschlag vorbereitet:



Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Argenthal hat gegen diesen Vorschlag keine Einwände und beschließt das Fördergebiet in der vorgetragenen Form.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu 6.) Information zum Planungsstand Kita

Im Juli haben zwei Ortstermine bezüglich der Erweiterung des Kindergartens in Argenthal stattgefunden.

Der Ortstermin am 02.07.2020 wurde veranlasst zur Beurteilung der Situation aufgrund des neuen Kindertagesstättengesetzes zum 01.07.2021.

Nach Einschätzung von Landes- und Kreisjugendamt ist mit geringen mobilen Ergänzungen eine Fortführung des Betriebs mit 100 Plätzen möglich.

Architekt Kai Schulz stellte am 06.07.2020 die Ergebnisse seiner Bestandserhebung und Grundlagenplanung dem Bauausschuss und dem Ausschuss für Jugend, Senioren und Soziales vor. Als Ergebnis sollte zur Erweiterung die Entwicklungslinie nach Süd-Osten ausgerichtet werden.

Um die weitere Planung vergeben zu können, sollte der tatsächliche Bedarf durch den Kita-Zweckverband mit der Kreisverwaltung/Kreisjugendamt abgestimmt werden.

Ebenso sind in diesem Zusammenhang mögliche Fördermittel zu eruieren.

Offen bleibt die Frage wie künftig die Küche auszustatten ist; ob weiterhin ein Catering beauftragt werden soll oder ob ein Kochen-vor-Ort umgesetzt wird.

Die weiteren Planungsleistungen müssen nach Abstimmung des Erweiterungsbedarfes mit der Kreisverwaltung erneut ausgeschrieben werden.

Zu 7.) Beratung zur Beschaffung von Spielgeräten für den Spielplatz „Im Wiesengrund“

Am 15.06.2020 hat sich der Ausschuss für Jugend, Senioren und Soziales verschiedene Spielplätze und mögliche Spielgeräte sowie Gestaltungsmöglichkeiten auf dem Schmiedel, in Kütz und in Kastellaun angeschaut.

Ortsbürgermeister Merg präsentiert anhand einer Power Point Präsentation die favorisierten Spielgeräte (Karussell und slag-line). Der neue Rutschenturm sollte um weitere Spielmöglichkeiten ergänzt werden. Ortsbürgermeister Merg wird mit der Fa. Playteam einen Beratungstermin vereinbaren.

Die vorhandene Wippe kann nach erfolgter TÜV-Begutachtung (kleine Mängel), mit geringem Aufwand instandgesetzt werden.

Der Ortsgemeinderat ist sich einig, dass der Spielplatz Im Wiesengrund ein „Wiesen-Spielplatz“ bleiben soll; ein „Sand-Spielplatz“ befindet sich am Brühlbach.

Zu 8.) Bildung eines Seniorenbeirates für die Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen; Benennung eines Mitglieds und einer Ersatzperson

Gemäß § 10 Abs. 2 des Fusionsvertrages vom 07.03.2018 wird für die neue Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen ein gemeinsamer Seniorenbeirat gewählt. Derzeit führen die bisherigen Seniorenbeiräte der ehemaligen Verbandsgemeinden Simmern und Rheinböllen ihre Geschäfte fort. Der Verbandsgemeinderat Simmern-Rheinböllen hat 28.04.2020 die Bildung eines Seniorenbeirates beschlossen. Gemäß § 13 dieser Satzung besteht der Seniorenbeirat aus 17 Mitgliedern. Die Anzahl der Vertreter richtet sich nach den abgebildeten Regionen in § 3 Abs. 2 der Satzung. Die Ortsgemeinden, bzw. die Städte Rheinböllen und Simmern/ Hunsrück werden gebeten, die Mitglieder und die jeweiligen Ersatzmitglieder zu benennen. Die Mitglieder werden anschließend vom Verbandsgemeinderat in ordentlicher Sitzung gewählt. Die Wahl ist für den Herbst 2020 vorgesehen.

Von der Ortsgemeinde Argenthal werden:

Frau Susanne Schäfer (Thiergartenstraße 45 in 55496 Argenthal) als Mitglied des Seniorenbeirates der Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen und

Herr Paul Ternis (Rathausstraße 6 in 55496 Argenthal) als Ersatzperson vorgeschlagen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu 9.) Maßnahmen zur Reduzierung der Geschwindigkeit im innerörtlichen Straßenverkehr

Ein Fragebogen der Verbandsgemeindeverwaltung zur Reduzierung der Geschwindigkeit im innerörtlichen, fließenden Straßenverkehr wurde vorgestellt und um die im Bauausschuss besprochenen Maßnahmen im Bereich der Thiergarten-/Chur-Pfalz-Straße ergänzt.

Zu 10.) Mitteilung und Anfragen

- a. Am 13.08.2020 um 18.00 Uhr findet eine Waldbegehung des Bau- und Umweltausschusses mit dem Schwerpunktthema „Wildschäden“ statt. Als weitere Teilnehmer sind der Forstamtsleiter, der Revierleiter und der Kreisjagdmeister mit dabei.
- b. Nachdem das Ingenieurbüro Siegmann und Partner den Auftrag zur Erstellung einer Brauchwasserstudie für die Sportstätten erhalten hat, wird das Ergebnis in der nächsten öffentlichen Gemeinderatssitzung vorgestellt.
- c. Ratsmitglied Matthias Klein stellt dem Ortsgemeinderat eine Präsentation bezüglich der Grünanlagen im Ortsbereich vor.
- d. Der Verein „Zukunft Argenthal“ hat die Patenschaft für zwei Pflanzbeete in der Bingerer Straße übernommen und die Beete neugestaltet.
- e. In der vergangenen Woche fand eine Begehung der Chur-Pfalz-Halle mit der Schulleitung der Grundschule Argenthal statt. Sofern bei zunehmenden Corona-Infektionszahlen ein normaler Schulbetrieb nach den Sommerferien 2020 nicht mehr möglich sein sollte, werden Ausweichräume gesucht. Der Gesellschaftsraum in der Chur-Pfalz- Halle und das evangelische Gemeindehaus erscheinen hierzu geeignet.
- f. Die Fallschutzplatten vor der Rutsche am Waldsee haben sich gelöst. Die Gemeindearbeiter sind bereit beauftragt den Schaden zu beheben.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 22.18 Uhr.

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin